

Fledermäuse sind bedroht



Unsere Fledermäuse sind stark vom Aussterben bedroht. Die Anzahl Fledermäuse ist in den letzten 40 Jahren stark zurückgegangen. Der Mensch hat in den letzten Jahrzehnten ihren Lebensraum stark verändert. Es gibt viele Ursachen für den starken Rückgang der Tiere. Heute stehen die Fledermäuse ganz oben auf der Roten Liste. (Auf der sogenannten «Roten Liste» stehen alle vom Aussterben bedrohten Tierarten.)

Zerstörung von Winter- und Sommerquartieren

Viele Fledermausquartiere werden zerstört. Dies passiert durch Fällen von alten, hohlen Bäumen und Renovieren von Türmen und Dachstühlen. Stollen und alte Höhlen werden wegen der Sicherheit zugemauert oder gesprengt.

Fehlende Quartiere in Häusern

In modernen Häusern gibt es in der Regel keine offenen Estriche und Keller mehr, die den Fledermäusen als Quartiere dienen können.

Holzschutzmittel

Heute wird Holz oft mit giftigen Holzschutzmitteln behandelt. Fledermäuse kommen in ihren Quartieren mit diesem Holz in Berührung und werden so vergiftet.

Pflanzenschutzmittel

Durch Pflanzenschutzmittel in Äcker und Gärten werden viele Insekten vergiftet. Die Fledermäuse nehmen diese Gifte beim Fressen von Insekten auf. Einige sterben sofort an den Vergiftungen, andere erleiden einen schleichenden Tod.

Rückgang der Insektennahrung

Durch Pflanzenschutzmittel in Äcker und Gärten sterben viele Insekten. Ausserdem werden viele Feuchtgebiete, Hecken und Feldgehölze zerstört, wo viele Insekten leben.

Schreib auf die Schilder, was wir Menschen ändern können, um die Fledermäuse zu schützen.
